



TUwAS-Protokoll von der 731. AS-Sitzung am 15.01.2014

Auszug aus den Berichten des Präsidenten Herrn Steinbach (P):

- Im feierlichen Rahmen wurden am 10.01.2014 die Berliner Hochschulverträge für die Jahre 2014 bis 2017 von Frau Senatorin Scheeres und den Universitätspräsidenten, sowie den Rektorinnen und Rektoren der Hochschulen unterzeichnet.
(siehe auch [Pressemitteilung der LKRP](#))

[Anmerkung **TUwAS**: Verhandlungsführer für die Berliner Hochschulen war Herr Professor Steinbach als Vorsitzender der Landeskonzferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen (LKRP)]

- Es wurden 3 weitere strategische Universitätspartnerschaften im Dezember 2013 mit den folgenden Universitäten unterzeichnet:
 - [Politecnico Di Milano](#),
 - [TU Wien](#) und
 - [St. Petersburg State Polytechnical University](#).

(siehe [Medieninformation 293/2013](#))

[Anmerkung **TUwAS**: Der Rektorstellvertreter für internationale Angelegenheiten der TU Wien - Prof. Dr. Hans-Karl Kaiser - ist der stellvertretene Vorsitzender des Kuratoriums der TU Berlin. Bis 2007 war er Vizerektor für Lehre an der TU Wien]

Auszug aus den Berichten des 2. Vizepräsidenten Herrn Heiss (VP2):

- Die Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens (Allg StuPO) tritt nach erfolgter Bestätigung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zum SS 2014 in Kraft.

Berichte der 3. Vizepräsidentin Frau Wendorf (VP 3)

- Aktueller Verfahrensstand des Hochschulpakt III (HSP III) Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#) (Direktzugang 118542)

TOP 6 Arbeitsplatzsicherheit und Brandschutz

Aufgrund eines Antrages von Professor Cramer diskutiert der Akademische Senat über die Zuständigkeiten im Bereich der Arbeitsplatzsicherheit.

Die Kanzlerin (K) klärt darüber auf, dass die unternehmerische Gesamtverantwortung bei der Arbeitsplatzsicherheit gesetzlich beim Präsidenten liegt. Auf Grund der Größe der TU Berlin,

<http://tuwas.guv.tu-berlin.de>

der vielen Gebäude und Standorte ist eine zweckgerichtete Delegation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten an die Kanzlerin, die Dekane und Dekaninnen, die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren, die Leiter und Leiterinnen der Fachgebiete, Zentraleinrichtungen und Abteilungen in unterschiedlicher Art und Weise erfolgt. Die Übertragung erfolgt durch Arbeitsvertrag, Benennung und im Rahmen von Berufungs- und Bleibeverhandlungen. Die [Stabstelle Sicherheitstechnische Dienste und Umweltschutz \(SDU\)](#) kann aufgrund fehlender Arbeitgeberbefugnis keine Verantwortung übernehmen. Ihre Aufgabe besteht vielmehr darin, die verantwortlichen Führungskräfte durch die vorhandene Fachkompetenz zu unterstützen und zu beraten.

Der Akademische Senat (AS) gibt zu bedenken, dass diese Verantwortung den wenigsten Führungskräften bewusst ist. Daher wird mit der Kanzlerin eine Arbeitsrunde zum Thema Arbeitsplatzsicherheit vereinbart, bei der insbesondere die Grenzen der jeweiligen Verantwortungen herausgearbeitet und im Anschluss dem AS vorgestellt werden sollen.

TOP 11 und 12 Nominierung zur Wahl der zweiten und dritten Vizepräsidentin bzw. Vizepräsidenten

Der Akademische Senat hat Einstimmung auf die Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Ämter des zweiten Vizepräsidenten (VP 2) und der dritten Vizepräsidentin (VP3) verzichtet.

[Anmerkung **TUwAS**: Gemäß der Wahlordnung der TU Berlin müssen die Wahlvorschläge für VP 2 und VP 3 durch den Zentralen Wahlvorstand am 9.Tag vor der Wahl durch Aushang universitätsöffentlich bekanntgemacht und die Bekanntmachung den Mitgliedern des Erweiterten Akademischen Senats (EAS) zugesandt werden. Die Nominierung muss daher spätestens bis zum 24.01.2014 durch den künftigen Präsidenten Herrn Thomsen erfolgen. Der 1. Wahlgang durch den EAS findet am 05. Februar 2014 um 13.00 Uhr im Raum H1028 in öffentlicher Sitzung statt. Interessierte sind daher herzlich eingeladen.]

Nicht vergessen:

Am Mittwoch **29.01.2014** sind die **Wahlen zum Frauenbeirat**. Den **Antrag auf Briefwahl** finden sie [hier](#) (Direktzugang 21744).

Für die TUwAS-Liste:

Kerstin Toepfer, Sabine Morgner, Alexander Hoffmeier